Inhaltsverzeichnis

Vorwort **2**

Vorbemerkungen und Arbeitshinweise **2**

Bildungsbereiche

• Sprachliche Bildung 4

• Musikalische Bildung 10

• Ästhetische Erziehung 11

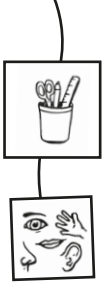
• Umwelt-, Sach- und Naturbegegnung 14

• Gesundheit und Ernährung 16

• Mathematische Bildung 17

• Wahrnehmung und Entspannung 20

• Körpererfahrung und Bewegung 30



Handabdruck mit Wasserfarben

Material:
weißes Papier oder Tonkarton, 1 Pinsel pro Kind, Wasserbehälter mit Wasser, Wasserfarben

Vorbereitung:
Legen Sie die Materialien bereit, jedes Kind erhält mindestens ein Blatt Papier.

Durchführung:
1. Zeigen Sie den Kindern in kleinen Schritten, wie sie ihren Handabdruck auf das Blatt Papier bekommen: Zuerst tunken sie den Pinsel in das Wasser, dann rühren sie den Pinsel in einer Farbe. Anschließend malen sie ihre Hand an und pressen sie auf das Blatt.
   Bei kleineren Kindern bietet es sich an, dass die Erzieherin das Bemalen der Hand übernimmt und beim Aufdrücken auf das Papier hilft.
2. **Variante 1:** Die Kinder probieren selbstständig aus, wie viel Wasser und Farbe sie benötigen.
   Variante 2: Zeigen Sie den Kindern, wie der Handabdruck wird, wenn Sie nur wenig Wasser und viel Farbe verwenden. Anschließend zeigen Sie den Kindern, wie der Handabdruck aussieht, wenn Sie ganz viel Wasser und nur ganz wenig Farbe verwenden. Danach probieren die Kinder es aus.

Tipp:
Sie können anschließend noch mit den Handabdrücken experimentieren, indem Sie zum Beispiel zusätzlich etwas Wasser über die Abdrücke träufeln oder diese mit mehr Farbe nachträglich anmalen.

BVK • Jennifer Wagner: Kita aktiv U3 „Wasser“

Malen mit Eiswürfeln

Material:
kleine Gießkannen oder Messbecher, Wasser, Eiswürfelformen, Lebensmittelfarbe, Eisstiele, 1 Gefriertruhe oder Eisfach, dickes weißes Papier

Vorbereitung:
Stellen Sie alle Materialien bereit und füllen Sie die Gießkannen oder Messbecher mit Wasser.

Durchführung:
1. Befüllen Sie die Eiswürfelformen mit dem Wasser. Bitte lassen Sie dies auch unbedingt die Kinder selbst ausprobieren, damit sie ein Gefühl für die Mengen entwickeln. Ausprobieren und kleckern ist hier ausdrücklich erwünscht!
2. Nun können die Kinder das Wasser in den Eiswürfelformen mit der Lebensmittelfarbe mischen. Es sollten von jeder Farbe später genug Eiswürfel vorhanden sein, damit alle Kinder damit malen können.
3. Dann werden die Eisstiele in die Formen gelegt, sodass sie teils aus dem Wasser herausschauen. Alternativ können einige Formen auch ohne Stiel eingefroren werden, um später herauszufinden, wie schnell die Eiswürfel durch Wärme in der Hand schmelzen.
4. Stellen Sie die Eiswürfelbehälter für 3 bis 4 Stunden oder bis zum nächsten Tag in das Gefrierfach.
5. Nun können Sie die Eiswürfel aus den Formen lösen und die Kinder damit malen lassen. Verwenden Sie hierfür dickeres Papier, das nicht so schnell durchweicht.

BVK • Jennifer Wagner: Kita aktiv U3 „Wasser“

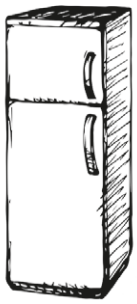
Kresse pflanzen

Material:
Watte, kleine Blumentöpfe (alternativ kleine Behälter oder Unterteller), Kressesamen, Sprühflaschen mit Wasser

Durchführung:
1. Die Kinder legen Watte in die Blumentöpfe. Die Töpfe sollten bis zur Hälfte mit der Watte bedeckt sein.
2. Die Kinder streuen die Kressesamen auf die Watte. Diese können ruhig dicht beieinander liegen.
3. Die Kinder besprühen mit Hilfe der Sprühflaschen die Watte mit Wasser, bis sie durchfeuchtet ist.
4. Die Kresse soll nun einmal täglich von den Kindern besprüht werden.
5. Beobachten Sie das Wachstum der Kresse und erklären Sie den Kindern, dass diese mit Hilfe des Wassers wächst.
6. Nach ca. einer Woche können Sie die Kresse ernten und vielleicht bei einem gemeinsamen Frühstück verspeisen.

Da eventuell nicht genug Sprühflaschen für alle Kinder vorhanden sind, müssen die Kinder sich abwechseln. Außerdem übernehmen sie gemeinsam Verantwortung für die Pflänzchen.
Hier wird die Sozialerfahrung gefördert.

Einfrieren und schmelzen



Material:
Behälter, Wasser, kleine Gegenstände, die bei den Kindern gerade interessant sind (z. B. Plastiktiere, Steine, Steckbausteine oder ähnliche wasserfeste Materialien), 1 Gefrierschrank oder Eisfach

Durchführung Frühling, Sommer, Herbst (Plusgrade):
Füllen Sie mit den Kindern Wasser in die Behälter. Die Kinder sollen nun die Gegenstände in die Behälter legen. Diese werden über Nacht in den Gefrierschrank gestellt.
Am nächsten Morgen können die Behälter nach draußen gestellt werden. Sie können mit den Kindern nun immer wieder beobachten, wie die Gegenstände auftauen.

Durchführung Winter (Minusgrade):
Auch hier werden die Gegenstände in die mit Wasser gefüllten Behälter gelegt.
Die Behälter werden nach draußen gestellt. Wenn es auch tagsüber sehr kalt ist, kann hier schon der Einfrierprozess beobachtet werden.
Sobald die Gegenstände eingefroren sind, können sie mit in den Raum genommen werden und dann wird der Schmelzvorgang beobachtet.

BVK • Jennifer Wagner: Kita aktiv U3 „Wasser“

Wasserkraft

Bei dieser Aktion geht es darum zu beobachten, wie sich die Kraft, die auf das Wasser trifft, auf das Wasser auswirkt (Wasserverdrängung).

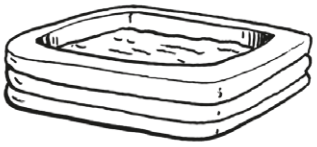
Material:
Eimer, Wasser, verschiedene kleine Bälle (z. B. Schaumstoffbälle, Tennisbälle …), ggf. etwas, um es hinter die Eimer zu legen. (Dies muss nass werden dürfen!)

Durchführung:
Stellen Sie mehrere mit Wasser gefüllte Eimer nebeneinander auf. Nun kann sich je ein Kind vor einen Wassereimer stellen und mit den unterschiedlichen Bällen nacheinander in den Eimer werfen. Anschließend können Sie die Abstände zwischen den Kindern und den Wassereimern vergrößern (größerer Abstand = weniger Krafteinwirkung auf das Wasser = weniger Spritzer / Wasserverdrängung). Um den Effekt zu vergrößern bzw. damit die Kinder die Wasserverdrängung besser wahrnehmen, können Sie etwas hinter die Eimer stellen oder legen. So kann besser wahrgenommen werden, dass diese Gegenstände nass werden.
Wenn Sie diese Aktion im Sommer durchführen, können sich auch Kinder hinter die Eimer stellen. Dann sollte natürlich ausschließlich mit weichen Softbällen geworfen werden.

BVK • Jennifer Wagner: Kita aktiv U3 „Wasser“

Fische angeln

Dieses Spiel eignet sich ausschließlich für das Außengelände.



Material:
Planschbecken, Wasser, Korken, 1 Kescher pro Kind

Vorbereitung:
Befüllen Sie die Planschbecken mit Wasser und legen Sie die Korken hinein.

Durchführung:
Die Kinder sollen nun versuchen, möglichst viele Fische (Korken) mit ihrem Kescher zu fangen. Wer die meisten Fische gefangen hat, hat gewonnen und darf nun alle Fische wieder zurück ins Wasser setzen.
Dann kann das Spiel von vorne beginnen.

BVK • Jennifer Wagner: Kita aktiv U3 „Wasser“